

SÜDBLATT

Ausgabe 13

April-Juni 2025

Vergangenheit & Zukunft der Südstadtkirchen

Zu den markanten Gebäuden der Südstadt gehören die drei katholischen Kirchen St. Meinolf am Querweg, St. Elisabeth an der Pankratiusstraße und St. Kilian an der oberen Kilianstraße. Zwei dieser Kirchen sollen in den nächsten Jahren aufgegeben werden. Das hat der Kirchenvorstand, das Finanz- und Verwaltungsgremium der Pfarrei St. Julian, beschlossen. Nur St. Elisabeth soll als Kirche erhalten bleiben und umfangreich umgebaut werden. Einen Zeitplan gibt es noch nicht.

Einst bildeten die drei Kirchen den Mittelpunkt für drei Kirchengemeinden. Doch schon seit Jahren gibt es immer weniger Katholiken und immer weniger Priester. Daher wurden die drei Kirchengemeinden 2013 zunächst zur Pfarrei St. Julian fusioniert und 2016 mit den Gemeinden Maria zur Höhe, St. Hedwig und St. Margaretha in Dahl zum sogenannten Pastoralverbund Paderborn Mitte-Süd zusammengefasst. Noch in diesem Jahr soll nun ganz Paderborn zu einem Pastoralen Raum werden. Und auch die Kirche Maria zur Höhe in Uninähe steht zur Disposition.

Solche Entwicklungen sind in ganz Deutschland, im Grunde in der ganzen westlichen Welt zu beobachten. Sie gründen u.a. im demographischen Wandel und in den teils hausgemachten Problemen der Kirche wie etwa dem Missbrauchsskandal.

Das alles wirkt sich naturgemäß auch auf das Leben vor Ort aus. Nun geht es nach Vorgaben des Erzbistums Paderborn an den Immobilienbestand, also an die Kirchen, die Pfarrheime und die Pfarrhäuser.

Vor diesem Hintergrund hat der Kirchenvorstand neben den anderen Gebäuden auch die drei Südstadtkirchen unter die Lupe genommen: Wie steht es um die Bausubstanz, wie um die Größe angesichts der zu erwartenden zukünftigen Entwicklung, um Umbaumöglichkeiten und nicht zuletzt um die Entfernung zu anderen Kirchen in der Stadt? So fiel die Entscheidung auf St. Elisabeth, einen Bau aus den 1950er-Jahren.

Gegen diese Entscheidung regt sich Widerstand. Kritiker bemängeln zum einen, dass das Engagement vor Ort zu wenig berücksichtigt worden sei, andere weisen auf die historische Bedeutung der beiden Kirchen St. Meinolf und St. Kilian hin. St. Meinolf ist in den 1930er-Jahren entstanden und gehört - wie auch St. Elisabeth - zu den so genannten „Fuchsbauten“, die es im ganzen Erzbistum gibt. Sie sind nach engen Vorgaben des einstigen Domkapitulars Prof. Dr. Aloys Fuchs entstanden. Für viele alte Südstädter ist unvergessen, dass nach Bombenangriffen im 2. Weltkrieg in St. Meinolf die Toten aufgebahrt waren.

St. Kilian wurde in den 1960er-Jahren gebaut. Damals lief in der katholischen Kirche ein globaler Erneuerungsprozess, das so genannte Zweite Vatikanische Konzil, in dem die Kirche sich und die Liturgie neu definierte. Das zog ein neues Raumkonzept nach, das in Kilian - zumindest teilweise - erstmals in Paderborn umgesetzt worden ist.

Was nun mit St. Meinolf und St. Kilian werden soll, ist noch unklar. Der Kirchenvorstand sammelt auf der Homepage Vorschläge: www.katholisch-in-paderborn.de

-berg



St. Elisabeth - Bald die einzige Kirche in der Südstadt?

Gesichter aus der Südstadt

Ich lebe gern in der Südstadt, weil die City gut erreichbar ist.

Ich engagiere mich für die Südstadt, da ich hier lebe und aufgewachsen bin.

Mein Lieblingsort in der Südstadt ist der Monte-Scherbelino mit seinen Lauf- und Wanderwegen.



Irmgard von Sachau engagiert sich für ihre Nachbarschaft

Südstadt Termine April-Juni 2025

Dienstag, 08.04., 20 Uhr:

„Am 8ten um 8“ in der Pfarrkirche St. Kilian mit Quartiersmanager Maximilian Meierotte

Donnerstag, 10.04., 18 Uhr:

Austausch mit dem Bezirkspolizisten der Südstadt im Mehrgenerationenhaus AWO Leo (Leostraße 45)

Freitag, 11.04., 19 Uhr:

Autorinnenlesung mit Charlotte Eiserich im AWO Leo

Samstag, 12. und Sonntag, 13.04., 11 - 18 Uhr

Klosterflohmart Haus M. Immaculata, Mallinckrodtstr. 1

Sonntag, 27.04., 14 - 18 Uhr:

Spielenachmittag mit den „Paderborner Spielefreunden“ im AWO Leo

Mittwoch, 07.05., 18 Uhr: Besichtigung der Uni-Bibliothek, Warburger Str. 100 (Südstadt-Quartier)

Donnerstag, 08.05., 20 Uhr:

„Am 8ten um 8“ in der Pfarrkirche St. Kilian
Tanz in den Mai mit Ricarda Klenke

Freitag, 23.05., 19 Uhr:

Autorinnenlesung mit Marie Kärsting im AWO Leo

Donnerstag, 05.06., 17 Uhr:

Besichtigung der Karlschule (Südstadt-Quartier)

Freitag, 06.06., 19 Uhr:

Autorenlesung mit Werner Pfeil im AWO Leo

Samstag, 14. und Sonntag, 15.06.:

Pfarrfest St. Julian in St. Elisabeth

Sonntag, 22.06., 14 - 17 Uhr:

Nachbarschaftsflohmart am Turnplatz

Samstag, 28. und Sonntag, 29.06.:

Gemeindefest der ev. Markusgemeinde

Ringvorlesung Uni Paderborn zur „Nachhaltigkeit“ - donnerstags, ab 10.04., 16.15 - 17.45 Uhr, HS L1

Infos: www.uni-paderborn.de/lehre/lehren/upbforfuture

Quartierstreffen im AWO Leo

Donnerstag, 24.04., 18 Uhr:

mit Vorstellung des Südstadt-Films aus den Jahren 2019 & 2020

Donnerstag, 22.05. und Donnerstag, 26.06., 18 Uhr

Besuch der Neuapostolischen Kirchengemeinde

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Südstadt erleben“ war die Quartiersgruppe am 19. Februar bei der Neuapostolischen Gemeinde in der Josef-Schröder-Straße zu Gast.

Der Gemeindevorsteher Christoph Ewering zeigte den Teilnehmenden nicht nur die unterschiedlichen Räumlichkeiten, sondern berichtete auch vom Glaubensverständnis der Gemeindemitglieder. Der Besuch endete im Gemeinschaftsraum, wo in geselliger Runde bei Kaffee & Keksen Gelegenheit zum Kennenlernen & Austausch bestand. (MM)



Wer Ideen für weitere Führungen/Besuche ab Juni 2025 hat, kann sich bei Maximilian Meierotte (m.meierotte@awo-paderborn.de) melden.

Verteiler für das Südblatt gesucht

Das Südblatt wird durch ehrenamtliche Straßenpat*innen verteilt. Wenn Sie uns unterstützen und diese Zeitung in Ihrer Nachbarschaft verteilen möchten, melden Sie sich gerne.

Quartiersmanager Maximilian Meierotte
05251/2906619
m.meierotte@awo-paderborn.de

NEU in der Südstadt: Charity-Sonderverkauf der AWO

Der neue Charity-Sonderverkauf in der Leostraße 45 öffnet zukünftig an jedem ersten Donnerstag des Monats von 14 bis 17 Uhr. Angeboten werden u.a. Vintage-Mode, Dekoartikel und Saisonwaren aus zweiter Hand.

Die Südstadt-Quartiersgruppe und das Redaktionsteam wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest!



FROHE + +
+ STERN!

Impressum:

V.i.S.d.P.: Maximilian Meierotte (m.meierotte@awo-paderborn.de)

Redaktion: Claudia Auffenberg, Dr. Elisabeth Gröne, Maximilian Meierotte, Dr. Marisol Sandoval, Irmgard v. Sachau

Auflage: 2000 Stück